

[Angebot 43] Kinderpsychosomatik Praktikum (Großgruppe) (450 Minuten)

Einrichtung

CC17 - Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters - CVK

Inhaltsbeschreibung

1. Ziel und Inhalt des Wahlpflichtmoduls.

Das Zusammenspiel zwischen Körper und Psyche ist bei Kindern besonders ausgeprägt. Der ärztliche Umgang mit psychosomatischen Beschwerden kann entscheidend die weitere Entwicklung prägen. 75 % der psychosomatischen Störungen der Erwachsenen entstehen schon im Kindesalter. Neben der Vermittlung von Prävalenzzahlen, der altersspezifischen Symptomatologie, der bio-psycho-sozialen Pathogenese wird anhand von Beispielen aufgezeigt, wie psychosomatische Beschwerden frühzeitig identifiziert und behandelt werden können.

2. Struktur und Inhalt des Wahlpflichtmoduls

In der ersten Woche werden die epidemiologischen und pathogenetischen Grundlagen erläutert sowie die altersspezifischen Symptome im Baby- und Kleinkindalter sowie Grundschulalter erläutert. Im Baby- und Kleinkindalter spielen Fütter- und Schlafstörungen eine bedeutende Rolle, das Schreibaby stellt seine Bezugspersonen vor besondere Herausforderungen. Im Grundschulalter stellen Kopf- und Bauchschmerzen die häufigsten Symptome dar. Es wird anhand von Beispielen aufgezeigt, inwieweit der ärztliche Umgang mit den psychosomatischen Beschwerden die weitere Entwicklung der Kinder und Jugendlichen prägt. Die frühzeitige Identifizierung und psychosomatische Basisversorgung unter Einbezug der Bezugspersonen ist von entscheidender Bedeutung.

In der zweiten Woche werden spezifische Interventionsmöglichkeiten dargestellt für den Fall, dass die kinderärztliche psychosomatische Basisversorgung nicht ausreicht. Anhand von Fallbeispielen wird erläutert, welche Möglichkeiten der vertieften Behandlung für die verschiedenen Altersgruppen möglich sind, dabei werden ambulante, teilstationäre sowie stationäre Behandlungsmöglichkeiten berücksichtigt.

3. Lernspirale

Das Wahlpflichtmodul baut auf dem Modul 20 auf, das psychosomatische Störungsbilder erläutert. Allerdings spielt im Modul 20 die Altersgruppe der Kinder eine untergeordnete Rolle. Die spezifischen Besonderheiten im Kindes- und Jugendalter können im Wahlpflichtmodul Kinderpsychosomatik erworben werden.

4. Vorausgesetztes Wissen und Fertigkeiten

Kein vorausgesetztes Wissen, wünschenswert Modul 20 VL zu psychosomatischer Versorgung.

Hinweis: Über den Stundenplan werden Sie von unseren Dozent*innen umgehend per Mail informiert, sobald alle Teilnehmer*innen feststehen.



Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden sollen altersspezifische psychosomatische Symptome im Kindesalter, deren Frühidentifizierung und Behandlung erläutern können.

Feinlernziele:

Die Studierenden sollen....

- die Prävalenzen und Pathogenese der psychosomatischen Symptome im Baby-, Kleinkind- und Grundschulalter erläutern können
- die Bedeutung der ärztlichen Frühidentifizierung für den weiteren Krankheitsverlauf erläutern können

- die Möglichkeiten der Interventionen über die kinderärztliche Basisversorgung hinaus erläutern können

Prüfungsformat (Ihres Wahlpflichtmoduls)

Mündlicher Patientenbericht einschließlich Diskussion im Colloquium mit strukturiertem Feedback

MSM 2.0 Wahlpflichtangebot II Modul 28 (7. Sem.):

Durchführende Einrichtung: KJP

**50 UE (10 UE PWA GG + 9 UE Uak 6-Gruppe & 31 UE Uak 3er Gruppe)
2 Wochen Präsenzzeit (14.&15. Semesterwoche)**

Woche 1

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
9:00-9:45	Praktikum Epidemiologie, Pathogenese	Uak 3er Pat. Kinderstation	Uak 3er	Uak 3er Pat. Kinderstation	
9:45-10:30	Praktikum Altersspezifische Symptome	Uak 3er Pat. Kinderstation	Uak 3er	Uak 3er Pat. Kinderstation	
Pause					
10:45-11:30	Uak 3er Pat. Tagesklinik	Uak 3er Pat. Tagesklinik	Uak 3er	Uak 3er Pat. Tagesklinik	
11:30-12:15	Uak 3er Pat. Tagesklinik	Uak 3er Pat. Tagesklinik	Uak 3er	Uak 3er Pat. Tagesklinik	
Pause					
13.00-13.45	Uak 6er Pat Konsildienst	Uak 6er Pat. Konsildienst	Uak 6er	Uak 6er Pat Konsildienst	
13.45-14:30		Uak 3er Pat. Jugendstation		Praktikum Frühzeitige Intervention	
14.30-15.15		Uak 3er Pat. Jugendstation		Praktikum Psychosomatische Basisversorgung	
15:15-16:00		Uak 6er Pat. Konsildienst		Praktikum Elternarbeit	
16:00-16:45					

Woche 2

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
9:00-9:45	Praktikum Intervention ambulant	Uak 3er Pat Kinderstation	Uak 3er Pat. Konsildienst	Uak 3er Pat. Jugendstation	
9:45-10:30	Praktikum Intervention ambulant	Uak 3er Pat. Kinderstation	Uak 3er Pat. Konsildienst	Uak 3er Pat Jugendstation	
Pause					
10:45-11:30	Uak 3er Pat. Tagesklinik	Uak 3er Pat. Tagesklinik	Uak 3er Pat. Tagesklinik	Uak 3er Pat. Kinderstation	
11:30-12:15	Uak 3er Pat. Tagesklinik	Uak 6er Pat. Konsildienst	Uak 3er Pat. Tagesklinik	Uak 3er Pat. Kinderstation	
Pause					
13.00-13.45	Uak 6er Pat. Konsildienst	Uak 3er Pat. Jugendstation	Uak 6er Pat Konsildienst	Praktikum Intervention (teil)stationär	
13:45-14:30		Uak 3er Pat. Jugendstation		Praktikum Intervention (teil)stationär	

14:30-15:15		Uak 6er		Praktikum	
15:15-16:00		Pat. Konsildienst		Intervention (teil)stationär	
16:00-16:45					
				10min Evaluation	

Patientenvorstellung von psychosomatischen Störungen im engeren Sinne

Somatoforme Störungen: Bauchschmerzen, Kopfschmerzen, Übelkeit, Sodbrennen, Reflux, Erbrechen, Verstopfung, Durchfall, Schwindel, Hyperventilation, Synkopen, Herzklopfen, nervöse Blase

Dissoziative Störungen: Bewegungsstörungen, Lähmungen, Krämpfe, Sensibilitätsstörungen, Amnesie

Baby- und Kleinkindalter: Fütter- und Schlafstörungen, Schreien

Abgrenzung zu Wahlpflichtmodul Kinder- und Jugendpsychiatrie: Angst, Phobien, Depression, Anpassungsstörungen, Traumafolgestörungen, Bindungsstörungen, Zwänge, Autismus, Tics, Psychosen, ADHS, Sozialstörung, Suchterkrankungen (einschließlich Computersucht), Verhaltensstörungen aufgrund von geistiger Behinderung, Verhaltensstörungen aufgrund von organischen Grunderkrankungen

Voraussichtlicher Wochenplan (36 Zeitstunden innerhalb von 2 Wochen Präsenzzeit, 14. und 15. Semesterwoche, Pausen sind variabel gestaltbar)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Woche 9:00 - 13:00 Uhr	CVK	CVK	CVK	CVK	CVK
13:00- 14:00 Uhr	Selbststudium	Selbststudium	Selbststudium	Selbststudium	Selbststudium
2. Woche 9.00 - 13:00	CVK	CVK	CVK	CVK	_____
13:00- 14:00 Uhr	Selbststudium	Selbststudium	Selbststudium	Selbststudium	_____